

Aidswaisenhilfe Tansania

Dekan i.R. Dr. Jochen Tolk

88250 Weingarten

Lehenstr. 35

Tel.: 0751/15757

Mail: jochen.tolk@t-online.de

Liebe Mitengagierte in der Aidswaisenhilfe,

Rundbrief 34 Juni 2026

aus Tansania sind gute Nachrichten zu unseren Aidswaisenprojekten eingegangen, von denen ich Ihnen berichten möchte. Zunächst aber muss ich mich bei Ihnen bedanken für die großzügigen Spenden, die in den letzten Monaten eingegangen sind und diese Fortschritte überhaupt erst möglich gemacht haben. Das Wichtigste: In Ilindi kann nun der Bau einer Werkstatt für die



Schreiner Ausbildung begonnen werden, und damit bekommen auch die männlichen Jugendlichen in Umalila eine attraktive Ausbildungsmöglichkeit - zusätzlich zu der Schneiderklasse, die weit überwiegend von Mädchen besucht wird. In Ilindi wurde auch damit begonnen, nach Wasser zu bohren und damit eine ganzjährige Wasserversorgung sicherzustellen. Der Bauplan für die Schreinerei ist fertig, Baumaterial wurde bereits herangeschafft, die Bauarbeiten können beginnen.

Baumaterial für die Schreinerwerkstatt

In Ilindi fand auch eine Elternversammlung statt, bei der die Eltern sich verpflichteten, Beiträge an Mais und Bohnen zu liefern, damit die Schülerinnen und Schüler verlässlich jeden Tag eine warme Mahlzeit bekommen können. Das war im vergangenen Jahr oft nicht möglich gewesen, weil unsere landwirtschaftlichen Projekte wegen einer wetterbedingten Missernte kaum einen Ertrag erbrachten. Rücklagen für die neue Aussaat konnten nicht angelegt werden, aber wir konnten rechtzeitig Mittel überweisen, und dieses Jahr gab es reichlich, aber nicht zu viel Regen, und die Ernte erbrachte einen guten Ertrag. Große Felder werden heute auch in Tansania mit



Elternversammlung in Ilindi



Maschinen abgeerntet. Unsere Felder sind groß genug, um bei guter Witterung und Pflege eine gute Ernte einzubringen. Essau Swila, der Projektmanager der Kirche, ist ein sehr tüchtiger Mann. Deshalb rechne ich damit, dass für unsere Handwerkerschulen in Ilindi und Chunya genug Nahrung bis zur nächsten Ernte zur Verfügung steht.

Mini-Mähdrescher bei der Ernte



Auch aus **Rungwe** kommt eine gute Nachricht. Letztes Jahr habe ich von Pfarrer Mbulungu berichtet, der einen schlimmen Unfall mit einem Motorrad hatte und seitdem nicht mehr arbeitsfähig ist. Die Kirche hat ihm und seiner Familie (5 Kinder) ein Häuschen zur Verfügung gestellt, aber ein Gehalt wird ihm nicht mehr bezahlt. Die Not ist groß. Seine älteste Tochter bekam eine Ausbildung zur Kosmetikerin finanziert und hat die Ausbildung, wie Pfarrerin Nikwisa Mwakamele berichtet, inzwischen abgeschlossen. Jetzt kann sie mit ihrer Ausbildung arbeiten und die Familie unterstützen.

Familie Mbulungu, hinten links „unsere“ Kosmetikerin 2025

In **Tenende** am Njassasee konnte durch Pfarrer Mwaitebele der Bau eines wettersicheren Häuschens für die gelähmte Frau, von der ich letztes Jahr berichtet habe, fertiggestellt werden. So konnte sie die letzte Regenzeit trotz Hochwasser und Überschwemmungen gut überstehen. Das Bild zeigt Pfr. Mwaitebele mit der Frau vor dem neuen Haus, rechts sieht man noch die fast eingestürzte Hütte aus Bambus und Lehm. Es ist eine bleibende Aufgabe für die Nachbarschaft und unsere Volunteers, dafür zu sorgen, dass sie etwas zu essen hat und im Alltag die Hilfe bekommt, die sie braucht.



Die Hauptaufgabe in Tenende und Umgebung ist natürlich die Betreuung der über 300 Kinder, die als Aidsweisen oder wegen besonders schlimmen häuslichen Verhältnissen dringend auf Hilfe angewiesen sind. Ganz wichtig sind die wöchentlichen Treffen, bei



denen gespielt, gesungen und unterrichtet wird. Ebenso wichtig ist die persönliche Betreuung der Kinder und ihrer Versorger durch



unsere 6 Volunteers. Auch für dieses Jahr konnte wieder für alle Kinder die Ausstattung mit Schuhen, Schulkleidung, Heften, Stiften und Schultaschen finanziert werden. Viele Kinder könnten sonst gar nicht zur Schule gehen. Deshalb ist es jedes Mal ein großes Fest, wenn zum Schuljahresbeginn die Kleider und Schuhe verteilt werden.

Nun danke ich Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung und hoffe, dass wir bald die noch fehlenden Mittel zusammenbringen, um die Schreinerwerkstatt fertigzustellen. Mit guten Wünschen für Sie und Ihre Lieben
Ihr Jochen Tolk

Spendenkonto:

Herrnhuter Missionshilfe

IBAN: DE25 5206 0410 0000 4151 03

Verwendungszweck (wichtig!): Aidsweisenhilfe Tolk